

## Mein erster Ausbildungstag

bei der SG Service Zentral GmbH

– ein Bericht von Niklas Behlau



Wäre es möglich Aufregung und Nervosität deines Gegenübers auf einer Skala zu ermitteln, so hätten meine Emotionen am Morgen des 01.08.2019, wahrscheinlich sämtliche, der Menschheit bekannten, Messwerte gesprengt. Es war diese Art von Aufregung die man wahrscheinlich nur verspürt, wenn man gerade im Begriff ist einen bedeutenden Schritt im Leben zu gehen. Ein Gefühl, welches mir persönlich den Magen umdreht und mich zwischenzeitlich sogar vergessen ließ wie diese ganze Sache mit dem Autofahren nochmal genau funktionierte.

Trotz des mich begleitenden Konzerts aus Autohupen, abgewürgten Motoren und einem übermotivierten Nachrichtensprecher aus meinem Radio, erreichte ich trotzdem irgendwann in einem Stück die Zentrale am Druffels Weg. Meine anfängliche Anspannung legte sich sogleich auch ein wenig, nachdem ich am Empfang überaus freundlich von Sandra Fedder begrüßt wurde, welche mir meinen Status als nervliches Wrack wohl direkt ansah.

Kurz darauf lernte ich auch die anderen neuen Azubis kennen, Hoda und Robin. Zu dritt erhielten wir nun detaillierte Ausführungen über unsere bevorstehende Ausbildung sowie Informationsmaterialien, aus dem man wohl die Antwort für jede erdenkliche Frage entnehmen könnte. Anschließend wurden wir von Anna Wieschues durch die zahlreichen Räumlichkeiten des Unternehmens geführt. Dabei hatten wir die Gelegenheit neue Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, wobei mein Versuch mir möglichst viele Namen und Gesichter zu merken, eher weniger Erfolg hatte.

In der darauffolgenden Präsentation stellten die Azubis des zweiten und dritten Lehrjahres das Unternehmen vor und erzählten von ihrer Arbeit in den einzelnen Abteilungen. Die Erfahrungsberichte der Azubis waren sehr informativ und haben mir ein gutes Gefühl für die Zukunft vermittelt. Am Ende des ersten Tages habe ich mich sehr willkommen gefühlt und freute mich auf meinen zweiten Tag bei der SG Service Zentral.